

# Kulturen



**Projektwoche der Oberstufe  
19. – 23. März 2012**

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

## **Liebe Schülerinnen und Schüler der Oberstufe,**

hier ist es nun, das Programm der Oberstufen-Projektwoche zum Thema **Kulturen**. Darunter lässt sich ja Einiges vorstellen.

Am Freitag wird es dann eine Präsentation der Ergebnisse geben!

Das Programm umfasst eine Reihe von halben und ganzen Kursen. Ganze Kurse entsprechen einem Schultag von der 1. - 6. Stunde. Wenn man einen halben Kurs wählt, braucht man noch einen zweiten dazu. Bei den halben Kursen kann man jeweils zwischen 3 frühen und 3 späten Angeboten wählen, die sich frei kombinieren lassen. Näheres können Sie der Tabelle entnehmen.

Auf dem Wahlzettel geben Sie bitte Ihre 1.- 3. Wahl an, damit wir die Gruppeneinteilung so vornehmen können, dass möglichst alle Wünsche berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl in den Kursen ist begrenzt, so dass Sie damit rechnen müssen, evtl. auf einen anderen Kurs ausweichen zu müssen.

Allen TeilnehmerInnen der Projektwoche wünschen wir viel Spaß!

Das Oberstufenkollegium

## KULTUR – DENK!MAL!

Bewegt man sich in seiner Stadt, in seinem Dorf, ist man von „Kultur“ umgeben. Hierbei denkt man oft an Theater, Museum, Konzerthaus etc., aber „Kultur“ gibt es auch im sogenannten „öffentlichen Raum“:

- Denkmale
- Brunnen
- Skulpturen
- Stolpersteine. . . . .

Sie sollen zum Nachdenken anregen und / oder sind Teil einer Erinnerungskultur. Aber an was erinnern sie uns heute, wollen wir diese Erinnerung, ist sie uns wichtig?

In der Projektwoche sollen zunächst Denkmale etc. in Lüneburg aufgesucht und fotografiert werden. Falls möglich, soll dazu auch eine Passantenbefragung / Expertenbefragung durchgeführt werden

( Einladung Denkmalpfleger /in // Kulturdezernent/in).

Anschließend sollen die Denkmale gemeinsam katalogisiert werden. Jede Gruppe sucht sich ihr „Denkmal“ und recherchiert über die geschichtlichen Hintergründe. Die Fotos und die Recherchetexte sollen dann zu einer Plakatwand zusammen getragen werden. Zum Abschluss soll es kreativ werden: Erstellt einzeln oder in der Gruppe Euren „Denkmal-Entwurf“ zu einem Thema, einem Ereignis, über das man Eurer Meinung nach unbedingt nachdenken sollte!

Kursleitung: Dörte Bechstedt  
Anne Harten  
Sabine Deggim

## Kurs 2 – Ganzer Kurs

### ERARBEITUNG EINES TOTEMPFAHLS

Erarbeiten eines Totempfahls nach dem Vorbild indianischer Kulturen. Wir werden uns erst mit der Geschichte und der Bedeutung des Totempfahls auseinander setzen. Nach eigenen Vorstellungen und Entwürfen werden wir dann selber einen ca. 5-6 m langen Totempfahl / Motivpfahl für das Schulgelände gestalten.

Wer sich an dieser Arbeit beteiligen möchte, sollte auf jeden Fall Spaß und Freude an der Bearbeitung von Holz haben.

Wir werden mit Sägen (z.T auch einer Motorsäge) Beilen, Äxten und Hohleisen arbeiten. Darüber hinaus können auch andere Maschinen wie der Winkelschleifer wichtige und notwendige Hilfsmittel bei der Arbeit sein.

Kursleiter: Urs Burchard / Arvid Briegel



## Kurs 3 – Ganzer Kurs

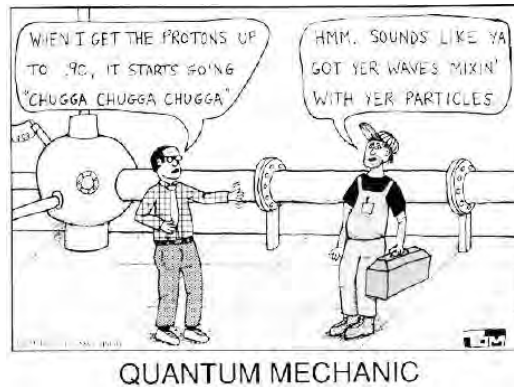
### **Why they got the blues – eine Reise zu den Wurzeln des Blues**

„The blues is the roots, everything else is the fruits.“ – Willie Dixon

Am Mittwoch dem 22. Februar fand im Eastroom des Weißen Hauses in Washington eine Bluesnacht statt, zu der Michelle Obama anlässlich des „Black History Month“ geladen hatte. Blues – das ist nicht nur Musik, sondern immer Musik und Geschichte oder, wenn man so will, Musik und Geschichten. Worum es in dieser Musik und diesen Geschichten geht, ist das Thema des Projektes. Als Arbeitsmaterial habe ich eine Reihe von Filmen ausgesucht, die sich mit dieser Musik befassen, von den afrikanischen Wurzeln bis zu der Rolle des Blues als Inspirationsquelle für die heutige Musik.

Kursleitung: Frank Gebhardt

## Kulturschock? - Die Gedankenwelt der Physiker



**Wir fühlen uns in die Kultur der Physiker hinein und berücksichtigen dabei die spezifische Sprache und Denkweise eines Naturwissenschaftlers auf dem Gebiet der Quantenmechanik.**

**Die Grundlagen der Quantenmechanik werden am Montag und Dienstag in der Schule erarbeitet. Dazu gehören insbesondere Interferenzerscheinungen, diskrete Energiezustände in Atomen und die Formel für die Energie eines Photons  $E=h\nu$ . Am Mittwoch und Donnerstag fahren wir ins DESY nach Hamburg, wo wir das Institut besichtigen und im Schülerlabor arbeiten. Am Freitag fassen wir die Ergebnisse unserer Arbeiten zusammen und präsentieren sie.**

**Das Mindestalter für das Projekt beträgt 16 Jahre.**

**Die Exkursionen gehen am Mittwoch von 8.20 bis 15.30 Uhr und am Donnerstag von 7.20 bis 17.30 Uhr. Die Rückkehrzeiten können sich je nach Dauer der Veranstaltung ändern.**

**Die Kosten 7,60 Euro für die Fahrkarten, zwischen 2,50 und 5,00 Euro pro Mittagessen. Sie können auch eigenes Essen mitbringen.**

**Falls Sie einen Laptop haben, bringen Sie diesen bitte mit.**

**Kursleitung: Frau Hintze und Herr Hamacher**



Die Schülerinnen und Schüler sollen älteren Menschen (Generation 60+) einen einfachen und erlebnisorientierten Einstieg in die Arbeit mit dem Computer ermöglichen. In einer 1 zu 1 Betreuung können mögliche Themen sein:

- E-Mails schreiben und empfangen
- Die Benutzung einer Suchmaschine (z. B. Google)
- Verfassen eines Briefes mit Word (ggf. Fotos importieren etc.)
- Surfen im Netz

Die erste Stunde am Morgen dient jeweils der individuellen Vorbereitung der Schüler/innen auf „Ihren“ Schüler.

Kurs 6 – Ganzer Kurs

## Nur Kunst

Zwischen „Passage dangereux“ und „müden Helden“



### Malen - Zeichnen - Objekte bauen

**Montag:** erste Mutmach- und Kreativphase im Kunstraum

**Dienstag:** 9:28 Uhr Metronom nach Hamburg

Kunsthalle mit Anleitung und Zeit

15:30 Uhr Rückkehr Lüneburg

**Mittwoch – Donnerstag:** eigene Bilder und Objekte im Kunstraum gestalten

**Freitag:** letzte Pinselstriche und Präsentation

**Kosten:** 10 € (inklusive Fahrgeld nach Hamburg)

Kursleitung: Ursula Dau





## Multikulti-Gaumenfreuden

In diesem Projekt geht es darum, Spezialitäten aus unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen und zuzubereiten. Auch sollen eigene Kreationen mit z.B. Gewürzen anderer Nationen oder mittels deren besonderen Zubereitungsweisen entstehen. Da ist der Phantasie (fast) keine Grenzen gesetzt! Konzentriert werden soll sich vor allem auf leckere Vor- und Nachspeisen, die dann an einem eigenen Verkaufsstand präsentiert und angeboten werden. Hier könnt ihr gleich testen, ob euch eure Kreation gelungen ist oder nicht! Na dann – gutes Gelingen!

Projektleitung: Frau Nikolaus, Frau Kahlke

Ort des Projekts: Schulküche



## **Bau einer Spendenbox für die NCL Stiftung**

In der Projektwoche wird, unter Betreuung von Herrn Briegel, Herrn Burchard, Johann Schuppe und Michel Reifenrath, das Angebot bestehen, sich näher mit der Krankheit NCL zu beschäftigen und in kreativer Arbeit eine Spendenbox zu entwerfen und zu bauen. Diese Spendenbox soll an einem öffentlichen Platz in Lüneburg oder Hamburg aufgestellt werden. Am ersten Tag der Projektwoche wird uns ein Wissenschaftler der NCL Stiftung einen Vortrag über die Art und die Probleme der NCL Krankheit halten. Die weiteren vier Tage werden wir uns in der Werkstatt dem Bau der Spendenbox widmen. Für alle unter euch, die sich sowohl theoretisch weiterbilden wollen, als auch gerne praktisch arbeiten, ist dieser Kurs nur zu empfehlen.

Kursleitung: Johann Schuppe, Michel Reifenrath

## Sei doch mal KONSUMBEWUSST!

---

Du hast alte Klamotten, die dir mittlerweile langweilig erscheinen?

– Gestalte sie doch gemeinsam mit uns neu. In der

„Änderungsschneiderei“!

So gehen keine neuen Ressourcen verloren und ganz nebenbei lernst

du noch etwas über konsumbewusstes Verhalten, Müll,

Wiederverwertung...

Wir schauen zum Beispiel Filme zum Thema an, machen noch

weitere praktische Aktionen und setzen uns mit dem heutigen

Konsumverhalten auseinander. Ziel des Kurses ist es vor allem sich

seine eigene Meinung zu bilden und eigene Ideen und

Vorstellungen zu verwirklichen. Außerdem werden wir gemeinsam

einen Kleidertauschmarkt planen, der am Präsentationstag

stattfinden wird und gemeinsam Lüneburg anhand einer

„Konsumkritischen Stadtführung“ neu kennenlernen.

Mitbringen solltest du ein paar alte Kleidungsstücke, Lust an

Kreativität und gute Laune.

Also auf eine schöne Zeit!

## **Kurzfilm - Von der Idee zum fertigen Film:**

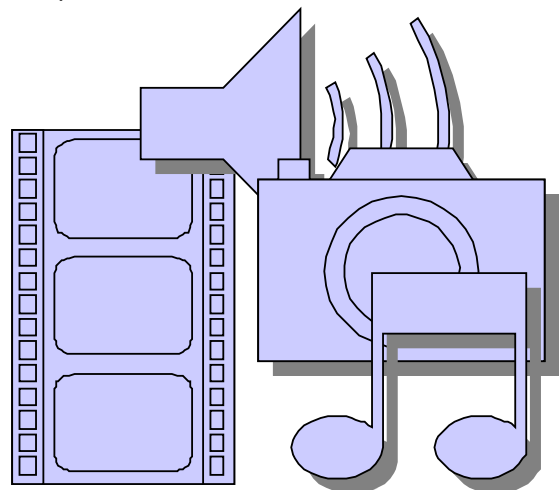
In diesem Kurs habt ihr die Möglichkeit in die Rolle des Schauspielers, des Regisseurs und in die des Kameramanns zugleich zu schlüpfen und mit euren Freunden euren eigenen Kurzfilm zu erstellen. Alles was ihr dazu an technischen Grundlagen bracht, wie zum Beispiel eine Kamera, ein Laptop und ein Schnittprogramm, wird euch von uns zur Verfügung gestellt. Habt ihr allerdings etwas der gleichen Zuhause, so wäre es toll wenn ihr es mitbringen könntet, wenn nicht ist dies auch kein Problem. Was ihr aber auf jeden Fall mitbringen solltet, ist viel Kreativität. Gearbeitet und in 3er bis 4er Gruppen, die jeweils einen eigenen Kurzfilm erstellen.

Der ungefähre Ablauf der Woche wird wie folgt sein. Am ersten Tag werden Milan und ich euch einen Einstieg in das Thema geben. Wir werden euch ein paar Beispielkurzfilme zeigen, verschiedene Kameraeinstellungen erläutern und weitere Grundlagen geben. Dann seid ihr gefragt. Ihr überlegt euch ein Genre, entwickelt zunächst eine Handlung, macht euch Gedanken über die Umsetzung und dann geht es los mit filmen. Nach ein paar Tagen, wenn die Dreharbeiten abgeschlossen sind, folgt das Schneiden und die restliche Nachbearbeitung. Bei allen Arbeitsschritten, insbesondere beim Schneiden und dem Umgang mit der Filmkamera, werden Milan und ich euch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ziel des Kurses ist es, dass jedes Team am Ende einen eigenen Kurzfilm erstellt hat, der in der Aula am letzten Tag gezeigt wird.

Milan und ich freuen uns auf großes Kino :-)

Kursleitung:  
Milan und Josua



## Kurs 11 – Ganzer Kurs

Theatermarathon der Kulturen +++ **Theatermarathon der Kulturen** +++  
Theatermarathon der Kulturen +++ Theatermarathon der Kulturen +++ Theatermarathon der Kulturen +++  
Theatermarathon der Kulturen +++ Theatermarathon der Kulturen +++ Theatermarathon der Kulturen +++  
Theatermarathon der Kulturen +++ Theatermarathon der Kulturen +++  
Theatermarathon der Kulturen +++

An vier Abenden besuchen wir interessante Inszenierungen an Hamburger Theatern. Meisterwerke der klassischen griechischen, englischen, spanischen und deutschen Literatur stehen auf dem Programm. Last but not least verfolgen wir ein Poetry-Slam-Finale, um auch das ganz aktuelle literarische Geschehen in unser Projekt einzubeziehen. Allerdings passen so viele Highlights auf einmal nicht in das enge Korsett einer Fünftageweche. So

beginnen wir unseren Marathon bereits am Mittwoch, den 14. März. Hier sind die weiteren Termine: 16.3., 19.3. und 22.3. .

Wir treffen uns jeweils um 18.20 am Lüneburger Bahnhof, die Fahrtkosten für die Hin- und Rückfahrt sind im exklusiven Inklusivpaket von 15 € pro Person enthalten. (An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schule für die großzügige finanzielle Unterstützung dieser Aktion.) Die Karten sind reserviert, müssen aber noch heute von mir abgeholt und bezahlt werden. Bitte meldet Euch also - natürlich nur bei echter Leidenschaft für diesen Marathon- schnellstens verbindlich bei mir an und übergebt mir den genannten Betrag in einem Briefumschlag, auf dem Euer Name steht.

Am letzten Tag der Projektwoche, am Freitag , dem 23. März, treffen wir uns morgens zu einer ausführlichen Nachbesprechung und einer hoffentlich angeregten Diskussion in der Schule.

Kursleitung: Angelika Schmidt

## Kurs 12A – Halber Kurs – Früh



### BUON GIORNO, AMICI!

Italienisch für Anfänger (ohne Vorkenntnisse)

max. 15 Teilnehmer

Der Kurs richtet sich an alle, die Spaß am Fremdsprachenlernen haben bzw. neugierig sind auf die Entdeckung einer weiteren europäischen Sprache.

- Wir erlernen die Grundlagen der Kontaktaufnahme und ersten Orientierung im Land.
- Wir studieren zusammen die Speisekarte (im Original) und tauschen Rezepte aus.
- Wir hören italienische Schlager und / oder schauen einen Film in Originalsprache (mit deutschem Untertitel).
- Und schließlich beschäftigen wir uns auch mit Lerntechniken und spielerischen Übungen zum leichteren Sprachenlernen.

Bitte mitbringen: Schere und 5 Fächer-Lernkartei (ggf. ausleihen)

Für diesen Kurs ist keine Abschlusspräsentation vorgesehen.

Kursleitung: V. Tophofen



**Kurs 12B – Halber Kurs – Spät**

## Gesangliche und instrumentale Improvisation

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude am musikalischen Experimentieren mitbringen. Rhythmische, melodische oder harmonische Grundmuster sollten zur improvisatorischen Ausgestaltung anregen. Dies kann gesanglich oder instrumental oder beides gemischt geschehen, je nach Zusammensetzung der Gruppe. Dabei wird sich auch der musikalische Stil nach Interesse der Teilnehmer richten. So könnten beispielsweise rhythmische Figuren zur Folklore, harmonische Abfolgen und Tonskalen zu Blues und verwandten Stilen führen (Kulturen). Es kann aber auch etwas ganz Eigenes, vorher so noch nicht Gehörtes entstehen. Vieles hängt vom Einfallsreichtum, Gestaltungswillen und der Instrumentenauswahl ab. Ausdrücklich sind aber auch Teilnehmer ohne instrumentale Vorkenntnisse willkommen.

Bitte Instrumente bitte vorher anmelden.

Kursleitung: Frithjof Glismann



## **Die Brasilianische Sprache und Kultur**

Brasilien ist ein großes, junges Land in dem sich seit 500 Jahren viele Völker zusammen gefunden haben. Dadurch hat sich eine reiche, bunte Kultur entwickelt, die der „Brasilianer“ mit seiner weltbekannten Freude ausdrückt.

Wir, Simone aus der 12. Klasse und Karin Stasch, wollen Euch auch die nützlichsten brasilianischen Sätze beibringen, denn Ihr werdet nach unserem Kurs bestimmt hinwollen!



Kurs 13B – Halber Kurs – Spät

# Kundalini Yoga Workshop

Kundalini Yoga ist eine Yogaform, die eine Jahrtausende alte Tradition hat und um 1968 von Yogi Bhajan aus Indien nach Europa gebracht wurde. Seitdem wird Kundalini Yoga sehr erfolgreich weltweit weitergegeben und viele Lehrerinnen ausgebildet.

Eine davon bin ich:

Christina Brzynczek, 49 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, Yogalehrerin und selbstständig im Yogazentrum Winsen seit 2004. Weitere Infos gibt es unter [www.yogazentrum-winsen.de](http://www.yogazentrum-winsen.de)

Ich möchte in der Projektwoche sowohl die Theorie als auch als Schwerpunkt die Praxis gemeinsam erarbeiten, so dass die Teilnehmer im Anschluss zu Hause selbstständig weiter Yoga üben könnten.

Ein Vormittag könnte wie folgt aussehen:

- Theorie auch in Gruppenarbeit ca. 30 Minuten
- Praktische Übungen mit Tiefenentspannung und Meditation ca. 90 Minuten
- Abschlussrunde mit Feedback & Tee ca. 30 Minuten

Als Unterlage ist eine Isomatte geeignet. Außerdem wird bequeme Kleidung sowie eine Wolldecke benötigt.

Jede/r Schüler/in ist herzlich eingeladen!

# Wir machen eine Zeitung

Wir möchten eine Zeitung machen und fangen deshalb mit einer Redaktionskonferenz an. Da sprechen wir über die anstehenden Aufgaben als Journalist, Fotograf, Layouter, Chef vom Dienst etc. Dann werden konkrete Aufgaben verteilt: Termine und Interviews machen und wahrnehmen, das Interessante und das Wichtige kombinieren, Bilder machen etc. Das Ganze soll sehr praxisorientiert ablaufen und in erster Linie Freude an der Aufgabe machen, doch es sollen im Tun bestimmte Dinge vermittelt werden: verschiedene journalistische Techniken, ein paar zentrale Regeln des Fotografierens, Bildbearbeitens und Layouts. Da Drucken recht teuer ist, soll die Zeitung als pdf erstellt werden, die dann auf unserer Schulhomepage gelesen werden kann.

## **Kursleitung:**

Friedhelm Feldhaus / Susannah Kennedy

**Kurs 14B – Halber Kurs –Spät**



## **English Sketches**

**All the World is a Stage (W. Shakespeare)**

**Have fun acting out short sketches and improve your English while doing it!**

Gemeinsam wollen wir die Sketche erarbeiten. Einige sind schon zum Spielen vorbereitet, andere können über „youtube“ herausgesucht und entwickelt werden. Am Ende wollen wir eine Auswahl auf der Bühne präsentieren. Wer Spaß am Spielen und Ausprobieren hat sowie einen gewissen Sinn für englischen Humor, der ist herzlich willkommen!

**Look forward to seeing you!**

Kursleitung: Andrew and Maja Thorne

## Ganze Kurse

	<b>Kurs</b>	<b>Kursleitung</b>
1	Kultur – Denkmal	D.Bechstedt, A.Harten, S.Deggim
2	Herstellung und Gestaltung eines Totempfahls	U.Burchard, A.Briegel
3	Why they got the blues	F.Gebhardt
4	Kulturschock? Die Gedankenwelt der Physiker	Dr.P.Hintze, L.Hamacher
5	Schüler schulen Senioren am Computer	A.Schachl
6	Nur Kunst: Malen, Zeichnen und Objekte bauen	U.Dau
7	Multi-Kulti Gaumenfreuden	A.Nikolaus, D.Kahlke
8	Bau einer Spendenbox	J.Schuppe
9	Bewusstes Konsumverhalten	L.Becker, L.Werner
10	Kurzfilme	J.Krüger
11	Theatermarathon der Kulturen	A.Schmidt

## Halbe Kurse

	<b>Kurs</b>	<b>Kursleitung</b>		<b>Kurs</b>	<b>Kursleitung</b>
<b>12A</b>	Italienisch für Anfänger	V.Tophofen	<b>12B</b>	Gesangliche und instrumentale Improvisation	F.Glismann
<b>13A</b>	Die brasilianische Kultur und Sprache	Simone Stasch	<b>13B</b>	Kundalini Yoga Workshop	Fr.Brzynczek
<b>14A</b>	Wir machen eine Zeitung	Hr.Feldhaus Fr.Kennedy	<b>14B</b>	English Sketches	A.Thorne M.Thorne

## **Zeiten für die Ganzen Kurse**

Mo – Do      Projektarbeit 1.-6. Std.

Freitag      8.00 –11.00 Projekte

ab ca. 11.00 Präsentation

## **Zeiten für die Halben Kurse**

Montag      **A** 10.00 – 11.30      **B** 12.00 –13.15

Di – Do      **A** 8.00 - 10.20      **B** 10.45 -13.15

Freitag      **A** 8.00 - 9.15      **B** 9.30 –10.45;  
ab 11.00 Präsentation